

Joachim Stiller

Erfüllung

Aphorismen und Sinnsprüche 17



Alle Rechte vorbehalten

Erfüllung

Die britischen Philosophen sind nur Porridge-Philosophen.

Die britischen Philosophie ist nur eine Porridge-Philosophie.

Alles versinkt in einem einzigartigen Sinnbrei.

Natura prima. (Die Natur ist das Erste)

Es wird keine Revolution mehr geben.

Menschen in meinem Alter haben erkannt, dass es keine Revolution mehr geben wird.

Alles ist Falsch.

Die Welt ist falsch.

Die Welt ist eine mentale Katastrophe.

Es gibt keine Rassen. Gewöhnt Euch dran.

Nicht der elektrische Strom ist ahrimansich, sondern nur der Widerstand, der den elektrischen Strom verhindert. Ahrimanisch ist jede Form von Widerstand gegen die Aktion.

Hey Babe, take a walk on the wild side.

Aufbauarbeit durch Abbau von Widerstand.

Man müsste mal ein Buch schreiben mit dem Titel: "Die Alchemie des Lebens".

Ohne die Alchemie tue ich es nicht.

Das Leben eckt an.

Wer ist schon frei von den kleinen Eitelkeiten, zu denen sich der intellektuelle Hochmut immer wieder versteigt?

Wo Licht ist, da ist auch Schatten...

Man soll sein Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Der Wahnsinn hat Methode...

Der Wille ist schwach.

Wahrnehmung ist Welterschließung.

Man muss nicht wissen, was man will, aber man muss wissen, was man nicht will.

Solche Philosophen (Davidson, Dennett, Searle) machen sich in meinen Augen nur lächerlich, wenn sie die Annahme einer unsterblichen Seele für lächerlich halten.

Ich lehne jeden Monismus kategorisch ab.

Am mentalen Repräsentationalismus führt meines Erachtens kein Weg vorbei.

Die sozialen Verwerfungen entstehen eigentlich nur durch die Habgier der Menschen.

Gewinn, Profit, das ist ein ganz sinnloses Gebilde.

Die Geschichte ist eine Geschichte der geistig-seelischen Entwicklung des Menschen auf karmischer Grundlage.

Gott, schütze und vor den Rettern.

Es gibt eine Ätherisation des Blutes.

Die Evolutionslehre nach Darwin ist fast so etwas, wie eine Evolutionsmechanik.

Macht = Stärke

Souveränität = Stärke gegen sich selbst

Die Welt hat sich sehr verändert.

Meditation heißt Verdichtung von Geistigkeit.

Mediation ist Verdichtung von Geistigkeit.

Die Griechen hatten sieben Weise, die Babylonier hatten sieben Weise, und auch die alten Inder hatten sieben Weise. Letztere nannten sich die heiligen Rishis; sie wurden von Manu ausgesandt, die Indische Kultur zu begründen. - Bei Manu denke ich immer auch an Mani, den Urheber der nachchristlichen und gnostischen Bewegung der Manichäer. Sie steht praktisch in der Tradition des alten Zoroastrismus bzw. Zarathustrismus. Dieser lehrte, dass die Kräfte des Guten, Ahura Mazda oder Ahura Mazdao, im Krieg mit den Mächten der Finsternis sind: Ahriman. Und ähnlich ist es auch im Manichäismus. Wollte man an diese beiden gnostischen Lehren anknüpfen, könnte man sagen, die kosmische Intelligenz befindet sich in einem Kampf mit der kosmischen Antiintelligenz, Ahriman. Eine solche Lehre, an der Augustinus noch fast irre geworden war, scheint mir heute mehr als plausibel zu sein.

Handle immer nur in Deinem Namen.

Handle immer nur in Deinem Namen. Auch im Internet.

Eigentlich gibt es nur eine „dreifache“ Wurzel des Satzes vom zureichenden Grund.

Ich nenne den Pantheismus eine „hutzenscheißige Begriffskolportanz“.

Lust am Leben ist Freude am Leben. Mach Dich auf den Weg zu Dir Selbst und finde ein Leben, das von Freude und Liebe geprägt ist.

Cogito ergo brummm. (Ein Jugendfreund)

Die ganze Welt ist ein einziges Immunisierungs-Kaspertheater.

In der Produktion herrscht Anarchie, aber man kann auch das Chaos demokratisieren.

Hey Babe, take a walk on the wild side.

Ich spiele heute nur noch Luftgitarre. Und Luftschlagzeug.

Das Ding an sich ist immer auch Teil der Erscheinung.

Liebe ist ein tiefes Gefühl der Zuneigung (für jemanden oder etwas).

Nur die Harten zelten im Garten. (Papa Schnitzer)

Es gibt Sollerwagen und Gelenkwagen. (Ein Münsteraner Busfahrer)

Das Tier kann tun und lassen, was es will. Warum sollte der Mensch weniger frei sein als das Tier?

Freiheit ist, wenn man tun und lassen kann, was man will.

Freiheit heißt, dass man tun und lassen kann, was man will.

Freiheit heißt, man kann tun und lassen, was man will.

Freiheit heißt, tun und lassen zu können, was man will.

Freiheit endet immer an den Grenzen der Freiheit des anderen.

Otto im Herzen lindert Schmerzen.

Otto? Find ich gut.

Nicht überall, wo Otto draufsteht, ist auch Otto drin.

Von der Philosophie in das wirkliche Leben: Das ist wahre Philozoe. (Def: Explikation)

Fördert Eure Vitalkräfte. Weiht Euer Leben der Liebe und der Freude. Das meint wahre Philozoe.

Von der Philozoe lernen, heißt leben lernen.

Jeder Mensch ist ein Künstler.

Jeder Mensch ist ein Priester.

Jeder Mensch ist ein Wissenschaftler.

Jeder Mensch ist ein Philosoph.

Jeder Mensch ist ein Psychologe.

Jeder Mensch ist ein Politiker.

Entfaltet Eure Vitalkräfte. (Der Philozoetiker)

Entfalte Deine Vitalkräfte. (Der Philozoetiker)

Setzt auf Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude. (Der Philozoetiker)

Setzt auf Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude. Auch in der Werbung. (Der Philozoetiker)

Ich kenne nur eine Illusion: den Tod.

Das Leben ist kurz, und Zeit ist Geld

Der Satz vom zureichenden Grund

Es gibt immer einen zureichenden Grund, warum a) etwas ist, b) etwas geschieht oder c) ein Urteil, ein Satz oder eine Aussage wahr ist.

Es gibt immer einen Grund:

- a) einen Seinsgrund,
- b) einen Geschehensgrund,
- c) einen Wahrheitsgrund.

Nicht das Moralisch umfasst das Soziale mit - was für ein Irrtum -, sondern das Soziale umfasst auch das Moralische.

Gott hält seine schützende Hand über Ahriman.

Ahriman ist der rote Drache und Luzifer ist die grüne Schlange.

Gott ist amoralistisch? Schäm Dich, Gott!

Ich könnte mir auch eine Welt ganz „ohne“ Musik vorstellen.

Die Stille ist mir Musik genug.

Wer ist Zacharias?

Ich arbeite immer noch am Augenstein.

Man sollte mal ein Werk schreiben mit dem Titel "Der freie Wille".

Ahriman ist die große Täuschung.

Der Tod ist die einzige wirkliche Illusion.

Es ist immer wichtig, Züge auch auf die Gleise zu setzen, denn sonst können sie nicht losrollen.

Was ist der Sinn des Bewusstseins, was ist der Sinn der Vernunft?

Ich vertrete eine Stufenlehre der Natur, eine Stufenlehre allen Seins.

Aufklärung ist ein evolutionärer Prozess.

Es gibt keine Realkategorien, sondern nur Denkkategorien.

Sein ist eine Kategorie der Vernunft, eine echte Denkkategorie. Und darum ist Metaphysik auch grundsätzlich möglich, und zwar als transzendente Wissenschaft.

Philosophie hat viel mit Illusionismus und Zauberei zu tun.

Ich wäre gerne ein Meister des Karate. Na ja, vielleicht in einem nächsten Leben.

Das Leben ist am schwersten, drei Tage vor dem Ersten.

Ich stehe im Schatten des Antichristen.

Wir stehen alle im Schatten des Antichristen.

Was Du ererbt hast von den Göttern, erwirb es, um es zu besitzen.

Wir leben im Dvapara Yuga.

Aufklärung ist ein evolutionärer Prozess.

Ich wusste gar nicht, wie stark der Kreationismus noch ist.

Ein soziales System ist [immer] eine juristische Person.

Jedes soziale System ist eine juristische Person.

Ich bin unbedingt für eine Begrenzung des unbegrenzten Kapitalismus.

Ich bin unbedingt für eine Regulierung der Märkte.

Ich bin unbedingt für eine Kontrolle der Märkte.

Ich bin unbedingt für eine Aufsicht der Märkte.

Ich neige einem freien und demokratischen Sozialismus zu.

Not lehrt denken.

Not macht erfinderisch.

Der Ton macht die Musik.

In der Ruhe liegt die Kraft. (Evelyn Hamann)

Ich bin Künstler, Philosoph und Schriftsteller.

Ich bin Freidenker, Humanist und Menschfreund.

Ich bin Sozial- Wirtschafts- und Naturwissenschaftler.

In meiner Jugend war ich durchaus Existentialist.

Der Existentialismus ist eine wirkliche Jugendphilosophie.

Wer "brauchen" ohne "zu" gebraucht, braucht "brauchen" gar nicht [erst] zu gebrauchen.
(Hermeneuticus)

Ich bin ein apokalyptischer Reiter.

Ich bin ein Saboteur.

Ich bin ein Saboteur des Lebens - des falschen Lebens, versteht sich.

Ein Philosoph, der schweigt, weil er eingesehen hat, dass es nichts mehr zu sagen gibt, ist weise geworden.

Fangt nie an zu schweigen. Hört nie auf, Euch einzumischen.

Fang nie an zu schweigen. Hör nie auf, Dich einzumischen.

Im Reich der Natur gibt es keine Zwecke.

Das Reich der Natur kennt keine Zwecke.

Alles eine Frage der Perspektive.

Es gibt keine Bestimmung des Menschen.

Es gibt keine Bestimmung der Menschheit.

Es gibt keine Bestimmung des Lebens.

Es gibt keinen „Sinn des Lebens“.

Es gibt keine Bestimmung der Geschichte.

Es gibt kein Telos der Geschichte.

Die Geschichte hat kein Telos.

Die Geschichte kennt kein Telos.

Zurück-Sätze

Zurück zu den Sachen selbst.

Zurück zu Pluto.

Zurück zu Newton.

Zurück zu Darwin.

Zurück zu Freud.

Zurück zu $E = m c^2$.

Zurück zu den Anfängen.

Zurück zur Natur.

Zurück zu Kant.

Zurück zur Bedeutungsvielfalt.

Zurück zur Unschuld des Kindes.

Zurück zu den Existenzvollzügen.

Zurück zu den letzten Dingen.

Zurück zu den Grundlagen.

Zurück zu den reinen Formen.

Zurück zur Aufklärung.

Zurück zur genauen Beobachtung.

Zurück zur alten Schule. Zurück zur old school.

Zurück in die Zukunft.

Zurück in die Vergangenheit.

Zurück ins Mittelalter.

Zurück ins Glück.

Zurück ins Leben.

Zurück ins Meer.

Zurück zum Thema.

Philosophie mag eine Wissenschaft sein, oder eine Kunst, oder ein Spiel, oder gar eine Erzieherin, etwa der Menschheit. Aber wenn die Philosophie eine Wissenschaft ist, dann sicherlich eine der letzten Dinge. Und eine solche Wissenschaft lässt sich schon von der Sache her niemals als "strenge" Wissenschaft betreiben. Höchstens in seltenen Ausnahmefällen.

Wenn beispielsweise meine eigene Philosophie eine besondere Erneuerungskraft entfaltet, dann kommt diese Erneuerungskraft nicht aus der Philosophie selbst, sondern einzig aus der Anthroposophie, die ich so sehr verinnerlicht habe, und die ich eigentlich immer nur in die Philosophie zu tragen versuche. Leider wird das weder von den Philosophen, noch von den Anthroposophen verstanden, oder gar für gut befunden.

Ich persönlich halte überhaupt nichts von irgendeiner "Aufbaukunst" etwa im Sinne von: "Du kannst Sein, wer Du sein willst. Du musst Dich nur als denjenigen "erfinden", der Du gerne sein willst". Solches wird ja im Prinzip auch von dem amerikanischen Propheten Neale Donald Walsch in seinen Gesprächen mit Gott behauptet. Meine eigene Lebenserfahrung ist hingegen, dass das unmöglich ist. Das Ich, der eigene Charakter, der innere Wesenskern des Menschen ist eine Konstante, die praktisch nicht mehr veränderbar ist... Würde der Mensch in immer neue Rollen schlüpfen wollen, hieße das nur, sich immer neue "Masken" aufzusetzen. Aber es sind eben nur "Masken" und ich lehne das, genau wie das Schminken und Verkleiden vieler Frauen, mit aller Entschiedenheit ab... Warum drehen wir den Spieß nicht einfach um, und stellen fest, dass der Mensch nicht nur eine festgelegte Identität hat, sondern auch nur eine einzige Identität. Dann kann es nämlich, anders als Neals Donald Walsch uns weismachen will, nur noch darum gehen, möglichst im Einklang mit sich selbst, mit seinem innersten Wesen zu leben. Ich habe einmal gesagt:

Also Leute, lasst uns den Planeten reparieren. Es wird aller höchste Zeit.

Leben immer im Einklang mit Dir selbst, dann lebst Du auch im Einklang mit Deinem Schicksal.

Ich stehe fest auf der Grundlage der Naturwissenschaft, und ich habe meinen Kopf in den Weiten der Philosophie und der esoterischen Geisteswissenschaft.

Man müsste mal ein Buch schreiben mit dem Titel: "Aus der Alltagswelt heraus und über sie hinaus".

Probieren geht über studieren.

Kopieren geht über studieren.

Die Spiegel sind bind.

Der Materialismus zersplittert nur.

Das tausendjährige Reich wird kommen.

Ich bin eine tausendjährige Eiche.

Doch, ich glaube schon an Gott, aber Gott ist weit.

Gott ist unendlich und unbegrenzt.

Gottes Wissen ist unendlich und unbegrenzt.

Gottes Macht ist unendlich und unbegrenzt.

Ich komme immer wieder darauf zurück, aber man kann sein Schicksal nicht beeinflussen.

Die machen sich etwas zu breit, die analytischen Philosophen. Dazu haben sie absolut keinen Anlass.

Spiel ist jede Handlung oder Tätigkeit, die die bloßen Existenzvollzüge in redundanter Weise transzendiert.

Im Rahmen einer Philosophie der Praxis nehme ich u.a. den folgenden Vierklang an:

- Können
- Dürfen
- Sollen
- Müssen

Die geistige Welt ist in ziemlicher Aufruhr.

Schönheit ist diejenige Eigenschaft des Objekts, welche beim Subjekt Gefallen hervorruft.
(Riha)

Schön ist, was als schön empfunden wird. (novon)
Man müsste mal ein Werk schreiben mit dem Titel: "Glaube, Liebe, Hoffnung".

Man kann sein Schicksal nicht beeinflussen, aber man kann seine Einstellung den Dingen gegenüber ändern.

Die SPD stöhnte heute im Radio: "Ich habe meine Stimme abgegeben".

Ich schreibe keine „Ich-bin-Worte“ mehr.

Legt niemals die Finger in die Wunde.

Leg niemals die Finger in die Wunde.

Gott ist und ist zugleich nicht.

Die Welt ist und ist zugleich nicht.

Die Dinge sind, und sind zugleich nicht.

Gott ist die Liebe. (Deus Caritas est)

Ich habe gerade das Werk "Grundlagen der Esoterischen Philosophie - Mensch, Natur und Kosmos" von Gottfried von Purucker mit der Post bekommen. Ich möchte es jedem spirituellen Menschen wärmstens empfehlen.

Ich bin grundsätzlich gegen eine Wiedereinführung der Vermögenssteuer.

Ich bin grundsätzlich gegen eine Wiedereinführung der Vermögenssteuer, denn das wäre eine Doppelbesteuerung.

Man kann dem Kapitalismus nicht die Daumenschrauben anlegen.

Man kann dem Kapitalismus nicht die Daumenschrauben anlegen, denn dann legt der Kapitalismus die Daumenschrauben an Dich.

Lumen Fidei (Licht des Glaubens), das ist das, was man allen Menschen wünschen möchte. Und da ist es schon gut, dass die Enzyklika "überhaupt" geschrieben wurde. Der Titel ist hier bereits Programm.

Ich sollte öfter mal meine eigenen Schriften lesen. Die sind besser, als ihr Ruf.

Dass Schwule und Lesben auch kirchlich heiraten können, ist sicherlich nur eine Frage der Zeit.

Es gibt keine Kategorienfehler. Oder genauer: Es gibt Kategorienfehler, aber es ist praktisch unmöglich, sie zu begehen. Keine Ahnung, was Ryle da geritten hat.

Gewinn ist grundsätzlich abzulehnen und durch das Gemeinnützigkeitsprinzip zu ersetzen.

Das Christentum steht auf den Schultern von Plotin und Plotin steht auf den Schultern des Christentums.

Der Wille ist das Ding an sich.

Der Wille allein ist das Ding an sich.

Gott ist eine Tetraktys.

Gott ist Monas, Dyas, Trias und Quartas.

Jeder Philosoph, der was auf sich hält, sollte wenigstens eine Arbeit auf dem Gebiet der Logik vorlegen. Und wenn ihr mich jetzt fragt, was denn meine Arbeit ist, so kann ich nur sagen, dass ich 1. die Replikation gegenüber der Implikation (und der Äquivalenz) rehabilitiere, und dass ich 2. die Paradoxien der Replikation gefunden habe. Es gibt nämlich nicht nur die Paradoxien der Implikation.

Gott ist ein Prozess.

Das Ich ist ein Prozess.

Der weise Mann baut vor.

Das ham wir uns verdienen.

Einfach laufen lassen.

Nicht so viel reden, machen.

Fick Dich Knie.

Die Materie besteht aus 18 Bausteinen, und man hat alle 18 Bausteine nachweisen können.

Verpiss Dir.

Quid pro quo.

Schwing die Hufe.

Komm aus dem Sulky.

Verschwinde endlich.

Mach, dass Du wegstommst.

Sieh zu, dass Du Land gewinnst.

Zieh Leine.

Geben und Nehmen liegen (oft) dicht beieinander.

Freud und Leid liegen (oft) dicht beieinander.

Liebe und Hass liegen (oft) dicht beieinander.

Sieg und Niederlage liegen (oft) dicht beieinander.

Gewinn und Verlust liegen (oft) dicht beieinander.

Glück und Pech liegen (oft) dicht beieinander.

Ich bin Hardcore-Evolutionist.

Ich hab mein Fett weggekriegt.

Vorwärts, und nichts vergessen.

Talking about a revolution.

Du musst aufstehen, und es weingstens versuchen. (Pink)

Immer wieder aufstehen, immer wieder sagen, es geht doch. (Herne 3)

Wenn es sich bei der Kohärenztheorie (Neurath) und der Konsenstheorie der Wahrheit (Habermas) gar nicht um Wahrheitstheorien handelt, sondern nur um Wahrheitspragmatiken, dann handelt es sich bei der Diskursethik (Apel/Habermas) auch nicht um Diskursethiken, sondern nur um Diskurspragmatiken. Und damit bricht jeder Letztbegründungsanspruch sich zusammen.

Das siebte Siegel ist das Lamm.

Die Welt ist Fraktale, nicht Attraktor.

Zwicky ist der Wilhelm Reich der Astronomie.

Es scheint gar kein schlechter Zugriff zu sein, Husserl von hinten anzufangen.

Wir sitzen alle im selben Boot.

Nachdem ich meine Kant- und Marxstudien vorerst zurückgestellt habe sind mir Plotin, Fichte und Husserl die liebsten Philosophen geworden.

Die Ideen "verursachen" die Dinge nicht, aber die Dinge haben "Anteil" an den Ideen.

Nur dass bei Kant nicht die Idee, das Wesen, der (wesensgemäße) Begriff das An-sich der Dinge ist wie nach unserem heutigen Verständnis, sondern die unerkennbare Materie. Schade nur, dass Hegel den Irrtum nicht aufgeklärt hat. Er hat ihn sogar noch zementiert. Der alte Tunichtgut.

Lenin glaubte, das Bewusstsein sei ein Spiegel, und Steiner lehnt sich meines Erachtens etwas zu sehr daran an, wenn er u.a. das gleiche sagt. Im Grunde ist aber nicht das Bewusstsein der Spiegel, denn wer sieht denn in den Spiegel, wenn nicht das Bewusstsein, was unweigerlich in einen unendlichen Regress führt; wohl aber ist das "Gehirn" ein Spiegel. Das Gehirn, so Steiner a.a.o. ist ein Spiegel, ein Spiegelungsorgan für unser Bewusstsein und unsere Gedanken. Und weiter: Das Gehirn ist so glatt, wie eine Spiegeloberfläche. Und ich möchte fast hinzufügen, dass das spirituell gesehen auch der Grund ist, warum wir diese Spiegeloberfläche, und damit auch das Gehirn, nicht erkennen. Ich halte große, ja, gewaltige Stücke auf die Spiegeltheorie des Gehirns. Für mich ist sie der Schlüssel zu einem wirklichen Verständnis der Philosophie des Geistes. Ich kann diese Theorie nur jedem Menschen wärmstens ans Herz legen. Sie ist spirituell absolut integer.

Im allgemeinen philosophischen Sprachgebrauch ist Subjekt das "Erkennende" im Gegensatz zum Objekt, dem "Erkannten".

Der Begriff der Gens scheint ausrangiert worden zu sein. Außer bei Marx und Engels bin ich dem nie wieder begegnet.

Also, ich bin schon der Meinung, dass ein echter Philosoph eben doch sein Vermögen wegzugeben hat. Und wenn er ein wirklich "echter" Philosoph ist, dann macht er das auch, und zwar nicht nur freiwillig, sondern aus eigenem Antrieb und aus eigener Überzeugung. So gesehen war Seneca da schon ein bisschen inkonsequent. Andererseits hat er eine derart großartige und weltweite Philosophie hinterlassen, dass ich ihm das gerne verzeihe.

Wir müssen unbedingt den Nominalismus stärken, wenn auch nur in gemäßigter, modifizierter Form.

Willensfreiheit besteht einzig in der Möglichkeit, etwas nicht tun zu müssen.

Willensfreiheit ist nichts anderes, als die Möglichkeit, etwas nicht tun zu müssen.

Handlungen haben keine Ursache, wohl aber einen Grund. Allerdings weiß ich nicht, wie man eine entsprechende Handlungserklärung nennen müsste. Es gibt dafür keinen adäquaten Begriff.

Form ist die Synthese aus Ausdehnung und Begrenzung.

Ich bin ein Gauner.

Ich bin Noriega.

Ich bin ein Meisterphilosoph.

Ich bin sauer auf Gott.

Ich kann nicht alles wissen.

Ich kann nicht alles kennen.

Der Mensch gestaltet sich und seine Umwelt nach seinem Ebenbild.

Easy Living!

Ich bin ein Vertreter des Easy Living.

Wir brauchen ein neues Easy Living.

Ich glaube, dass Gott in der Geschichte nicht anwesend ist. Andernfalls müsste ich ihn belasten mit Auschwitz und mit dem Stalinismus. Aber jeder von uns hat den eigenen Engel und den eigenen Teufel. Nur sind die Engel faul und machen oft Urlaub, während die Teufel stets fleißig sind. (Andrzej Szczypiorski, polnischer Schriftsteller) Den Eindruck kann man in der Tat haben.

Ich bin davon überzeugt, dass Gott gerne mitspielen würde.

Ich bin davon überzeugt, Gott würde gerne mitspielen.

Die reine Beobachtung ist immer ein guter Humus für fruchtbare Gedanken. Reine Beobachtung und sinnliche Wahrnehmung ist eine Art Folie, vor deren Hintergrund sich die tollsten Gedanken entwickeln lassen. Rationalismus lebt praktisch von der sinnlichen Wahrnehmung. Ganz antiempiristisch. Die reine sinnliche Erfahrung ist fast so etwas, wie der meditative Grund des Menschen. Und damit auch der Philosophie.

Es ist doch erstaunlich, aber Aristoteles nimmt mit seinem Substanzbegriff ein gutes Stück Neurowissenschaft vorweg, nach der der Mensch im Vorderhirn zwei eigene Areale hat (eines vorne links, das andere vorne rechts), eines zur Personenerkennung und das andere zur Objekterkennung. Es gibt Menschen, bei denen diese Areale geschädigt sind, und die erkennen entweder keine Personen, oder keine Objekte, und das, obwohl sie über das komplette Spektrum der Wahrnehmung verfügen; sie sehen alles, können aber entweder keine Personen identifizieren, oder aber keine Objekte. Im letzten Fall sind sie praktisch blind, obwohl sie im Grunde alles sehen. Tatsächlich sehen sie "nichts". Für einen Normalsterblichen eigentlich nicht vorstellbar.

Das kölsche Grundgesetz

Et kölsche Grundgesetz, so alt wie Köln selbst und (wie soll es auch anders sein?) mit 11 einfachen Lebensnahen Paragraphen: **die Schliche Kölsche Lebensphilosophie.**

§ 1 Sieh den Tatsachen ins Auge (Es ist, wie es ist):

Et es, wie et es

§ 2 Habe keine Angst vor der Zukunft (Es kommt, wie es kommt):

Et kütt, wie et kütt

§ 3 Lerne aus der Vergangenheit (Es ist noch immer gut gegangen):

Et hätt noch immer jot jejange

§ 4 Jammere den Dingen nicht nach (Was weg ist, ist weg):

Wat fott es, es fott

§ 5 Sei offen für Neuerungen (Nichts bleibt, wie es war):

Et bliev nix wie et wor

§ 6 Sei kritisch, wenn Neuerungen überhand nehmen (Kennen wir nicht, brauchen wir nicht, weg damit):

Kenne mer nit, bruche mer net, fott domet

§ 7 Füge Dich Deinem Schicksal (Was willst Du machen?):

Wat wellste maache?

§ 8 Achte auf Deine Gesundheit (Mach's gut aber nicht zu oft):

Mach et jot ävver nit ze off

§ 9 Stelle immer die Universalfrage (Was soll der Quatsch?):

Wat soll dä Quatsch?

§ 10 Komme dem Gebot der Gastfreundschaft nach (Trinkst Du einen mit?):

Drinkste eine met?

§ 11 Bewahre Dir eine gesunde Einstellung zum Humor (Da lachst Du Dich kaputt):

Do laachste Dich kapott

Das Schicksal ist eine Fraktale.

Der Mensch hat Salz in seinen Augen.

Ich bin immer auch Skeptiker. Man sollte immer auch einen skeptischen (kritischen) Blick auf die Dinge werfen.

Meine Philosophie beschäftigt sich mit den folgenden Themen:

- Philosophische Anthropologie
- Naturphilosophie
- Ontologie
- Metaphysik
- Logik
- Erkenntnistheorie
- Ethik
- Ästhetik
- Sprachphilosophie
- Philosophie des Geistes
- Religionsphilosophie

Fertig bin ich mit allen Bereichen, außer den folgenden:

- Ontologie
- Metaphysik
- (- Ethik)
- (- Ästhetik)

Der Mensch hat Salz in den Augen.

2034/35 besprechen wir das Hauptwerk des Antichristen. Es wird "das" Buch des 21. Jahrhunderts sein.

Weniger ist oft mehr.

Man soll Texte nicht mit der Lupe lesen.

Ich stehe der Mystik viel näher, als man gemeinhin denkt.

Der Mensch ist ein rasender Joghurtbecher.

Schläft diese Menschheit nicht eigentlich noch den Dornröschenschlaf?

Ich war immer mein eigener Lehrer, und zwar in der Schule, die sich Leben nennt. Die Welt hingegen ist "nichts" sie ist eine reine Abstraktion. Die Welt ist nur der Horizont alles Sozialen (Luhmann). Aber auf das "soziale Leben" kommt es an.

Um leben zu können, braucht man keinen Lehrer. Einen Lehrer braucht es nur, um weise zu werden, und der Lehrer kannst nur Du selbst sein.

Das Leben ist ein gewaltiges Abenteuer. Viel spannender, als Star Wars je sein könnte.

In Bezug auf die Philosophie bin ich ein ganz starker Relativist und Pluralist. In Bezug auf die heutige Philosophie möchte ich mich fast als "radikalen" Relativisten und "radikalen" Pluralisten bezeichnen. So brauchen wir in der Philosophie heute einen radikalen Pluralismus der unterschiedlichsten Methoden, Disziplinen, Theorien, Positionen, Meinungen, Standpunkte, Schulen, Richtungen und Traditionen. Das gilt übrigens im gleichen Umfang auch für die Gesellschaft als Ganzes, die Wissenschaft, die Kunst und die Religion. Die Erkenntnis dieser Notwendigkeit findet aber inzwischen immer größere Verbreitung. Und das ist auch gut und richtig so. Ich jedenfalls setze mich aktiv dafür ein.

Die meisten Gehirnwäscheakademiker ätzen immer nur rum. Das geht mir fürchterlich auf den Piss.

Auch der Mythos diene zunächst der Aufklärung. Jede Aufklärung wird einmal zum Mythos.

Aktion leistet Widerstand.

Aktion gestaltet die Welt, aber gegen den Widerstand Ahrimans.

Ich hab mein Herz am rechten Fleck.

Sex ist in erster Linie Kopfsache

Gleich sind die Menschen nur vor dem Gesetz und vor Gott.

Soziale Gerechtigkeit reicht völlig aus, und das bedeutet durchaus keine "Gleichmacherei in der Ökonomie". Ich wehre mich sogar immer gegen allgemeine Gleichschaltungsphantasien bei bestimmten Leuten. Das wäre auch eine Form von sozialer Ungerechtigkeit. Das heißt natürlich nicht, dass es so in Ordnung ist wie es heute ist, denn im Augenblick wird die soziale Gerechtigkeit systematisch mit Füßen getreten. Ganz bestimmt.

Der Begriff Geschmack hat zwei Seiten: er meint zum einen den ästhetischen Genuss und zum anderen die Gaumenfreuden. Kant hat den Fehler gemacht, beides in Eins zu sehen. Hier gilt es aber gerade, zu differenzieren zwischen dem ästhetischen Geschmacksurteil und dem kulinarischen Geschmacksurteil. Richtig ist lediglich, dass beide rein subjektiv sind. Die Geschmäcker sind eben verschieden.

Die Yugas und ihre zeitliche Ausdehnung

Ich möchte mal einen Versuch machen, die zeitliche Ausdehnung der Yugas näher zu bestimmen. Es soll nur eine Annäherung sein. Dabei gehe ich von einem Präzessionsumlauf von genau 25 920 Jahren aus, eine Angabe, die Steiner macht. Wenn man nun diese 25 920 Jahre in 30 Abschnitte teilt, erhält man dies:

Kali Yuga	1 x 864 Jahre = 864 Jahre
Dvapara Yuga	2 x 864 Jahre = 1728 Jahre
Tereta Yuga	3 x 864 Jahre = 2592 Jahre
Krita Yuga	4 x 864 Jahre = 3456 Jahre

Das Ganze genau zwei mal, einmal absteigend und einmal aufsteigend...Die Yugas waren übrigens nicht nur den alten Indern bekannt, sondern sogar den Griechen. Sie werden von Platon erwähnt.

Die Sphinx ist für meine Begriffe 12 500 Jahre alt, und damit runde 8000 Jahre älter, als die großen Pyramiden. Die drei großen Pyramiden sind hingegen vor 4 500 Jahren erbaut worden. Radiocarbonuntersuchung des Mörtels und die Schriftzüge des Bauarbeiters, die sich selbst "Anhänger des Cheops" nannten sprechen hier wohl eine deutliche Sprache. Was nun den Verweis der Pyramiden auf frühere Zeiten anbelangt (Entstehungszeit der Sphinx), so muss ich klar sagen, dass ich nicht an so etwas glaube. Inzwischen erscheint mir diese ganze Theorie als rein willkürlich, und nicht aufrechtzuerhalten.

Synonyme für Äther (Lebensenergie)

- Äther
- Prana
- Chi
- Ki
- Lebensenergie
- Orgon´
- Nullpunktenergie
- Vakuumenergie
- Tachionenenergie

Liebe ist der Tanz des Herzens.

Schön ist, was wir lieben.

Schön ist, was unser Herz tanzen lässt.

Die Liebe ist der Endzweck der Weltgeschichte, das Amen des Universums. (Novalis)

Kann mir jemand sagen, warum Gott uns durch Neale Donald Walsch ein Antimysterium schmackhaft machen möchte?

Kann mit jemand sagen, warum Gott der ganzen Menschheit in den Rücken fällt?

Die Anthroposophische Gesellschaft sollte mir die Ehrenmitgliedschaft antragen. Ich würde sie sofort annehmen.

Die Anthroposophie sollte alles daran setzen, das manichäische Prinzip zu forcieren. Der Krieg der kosmischen Intelligenz gegen die kosmische Antiintelligenz hat längst begonnen.

Ahriman ist erst im Herbst 2000 von der Kette gelassen worden. Und er wird auch erst in 20 Jahren inkarnieren. Und dafür hat er sich den Antichristen ausgesucht.

Es gibt den ahrimanischen Dualismus des Luzifer-Experiemnts und einen michaelischen Dualismus. Es gibt aber auch die Welt der einfachen Beziehungen, und die ist ebenfalls dualistisch:

Oben	Unten
Recht	Links
Groß	Klein
Lang	Kurz
Schnell	Langsam
Mann	Frau
Tag	Nacht

Ihr müsst mal aufhören, Politik zu machen.

Die Welt ist voller Ungeziefer. Und das nervt.

Gut (im Gegensatz zu schlecht) nennen wir ein Ding, einen Sachverhalt oder eine Handlung, das, der oder die entweder den Nutzen, das Wohl, den Genuss oder das Glück einzelner oder aller steigert oder maximiert, aber auch herausragende Fähigkeiten von Lebewesen.

Gut (im Gegensatz zu böse) nennen wir Handlungen, die sittlich gut sind, die also niemandem schaden.

Das vierte böse Prinzip ist uns nicht offenbart.

Und der Arbeitslosennotstand erst.

Dass der Satan im Herbst 2000 von der Kette gelassen wurde, dafür mache ich einzig und allein Wilfried Heidt verantwortlich. Und ich habe noch daneben gesessen. Der Achberger Bauimpuls mit seinem Medianum ist rein ahrimanisch, und antitetraedisch. Und jetzt lässt sich auch noch Dornach vom größten Ruin der Menschheit seit langem einlullen. Pfui Teufel.

Der Achberger Bauimpuls mit seinem Medianum ist entstanden aus einem reinen Luziferexperiment. Das konnte ja nur in die Hose gehen.

Der Achberger Bauimpuls mit seinem Medianum ist "antitetraedisch" und zerstört unsere natürliche Merkaba. Die ist aber überlebenswichtig für die Menschheit.

Wir sind alle Kinder Gottes.

Wir sind alle Kinder des Kosmos.

Vielleicht sollte ich es einmal mit Tai Chi versuchen.

Es sind nur sechs!!! Regenbogenfarben. Schickt einmal weißes Licht durch ein Prisma und spaltet es auf, dann habt Ihr den Beweis.

Die Welt explodiert und implodiert zugleich. Ich weiß allerdings noch nicht, in welchem Verhältnis.

Es gibt keine Relativität der Gleichzeitigkeit, sondern nur eine Relativität der Ortszeiten.

Wer ist der kommende Ehrendoktor?

Schwarze Sonne, roter Mond.

Die Temperamente...

Es gibt eine Wasserprobe, eine Luftprobe und eine Feuerprobe. Und über die Erdprobe reden wir nicht groß, die hat noch jeder bestanden.

Ich habe die Feuerprobe nicht bestanden.

Ihr glaubt doch nicht, dass der wiederkehrende Jesus Christus das Reich Gottes mit sich führt, wie der Bauer im Schach den Marschallstab im Tornister.

Auch das Tier hat eine Würde, und es würde mal. Und die Pflanze sagt: "Bist Du würdig?"

Der Hammer liegt unter der Treppe.

Es gibt eine Ätherisation des Blutes. Einer der ganz großen Einweihungsschlüssel von Steiner.

Bis zu dem Moment, wo Steiner von der Ätherisation des Blutes spricht, ist alles integer, was er sagt. Ab dann übersteigt es das rechte Maß.

Das sechste Siegel brennt.

Der dreifache Logos

1. Logos	Gott der Vater	Saturn
2. Logos	Gott der Sohn	Sonne
3. Logos	Gott der Heilige Geist	Mond

Dein Stern möge dem Weg leuchten.

Das Einweihungsmysterium ist eine wirkliche Transfiguration.

Das geheime ROTA ist nicht das TAROT.

Die Erde hat sich mit der Weisheit (Sophia) verbunden.

Mal im Ernst, aber eine Verstaatlichung des Geldwesens kann doch niemand ernsthaft wollen.

Ich lehne die vom Medianum manifestierte und zu Stein gewordene Verstaatlichung des Geldwesens mit aller Entschiedenheit ab.

Lasst die Finger von integralen Vorstellungen, die sind rein ahrimanisch.

Ihr müsst Euch immer rechts rum drehen. Immer im Uhrzeigersinn. Also Osten (Herbst), Süden (Winter), Westen (Frühling) und Norden (Sommer).

Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich glaube, der heiße Herbst hat begonnen.

Ich habe einen handfesten Leberschaden.

Das erste Goetheanum hatte deshalb weinrote Vorhänge, weil das Schloss von Baden-Baden weinrote Vorhänge hatte. Ich verbürge mich für diese Information.

Der Gralsweg

2017: Kassel

2033: Baden-Baden

2045: Basel oder Dornach, je nach dem

Das Ganze stellt einen okkulten Wirbel dar.

Die Geschichte vollzieht sich immer in Wirbelbewegungen.

Danke Obama.

Stargate ist eigentlich das Tor zu einem Antimysterium der übelsten Sorte.

Alle breiten Tore führen ins Verderben.

Lies im Buch des Lebens, da steht alles drin

Ich glaube zwar nicht an den Fortschritt, aber trotzdem bin ich ein alter Revoluzzer.

Ich lehne jeden Fortschrittsglauben ab.

Keinen Zentimeter den Marsmenschen.

Die fünf Wege der Philosophie

Hier einmal die von mir gefundenen fünf Wege:

5. der mystische Weg
4. der metaphysische Weg
3. der transzendente Weg
2. der rationale Weg
1. der empirische Weg

Ich selbst gehe alle fünf Wege zugleich.

Es wird Winter, da kann man keine Wege gehen.

Joachim Stiller

Münster, 2013

Ende

[Zurück zur Startseite](#)